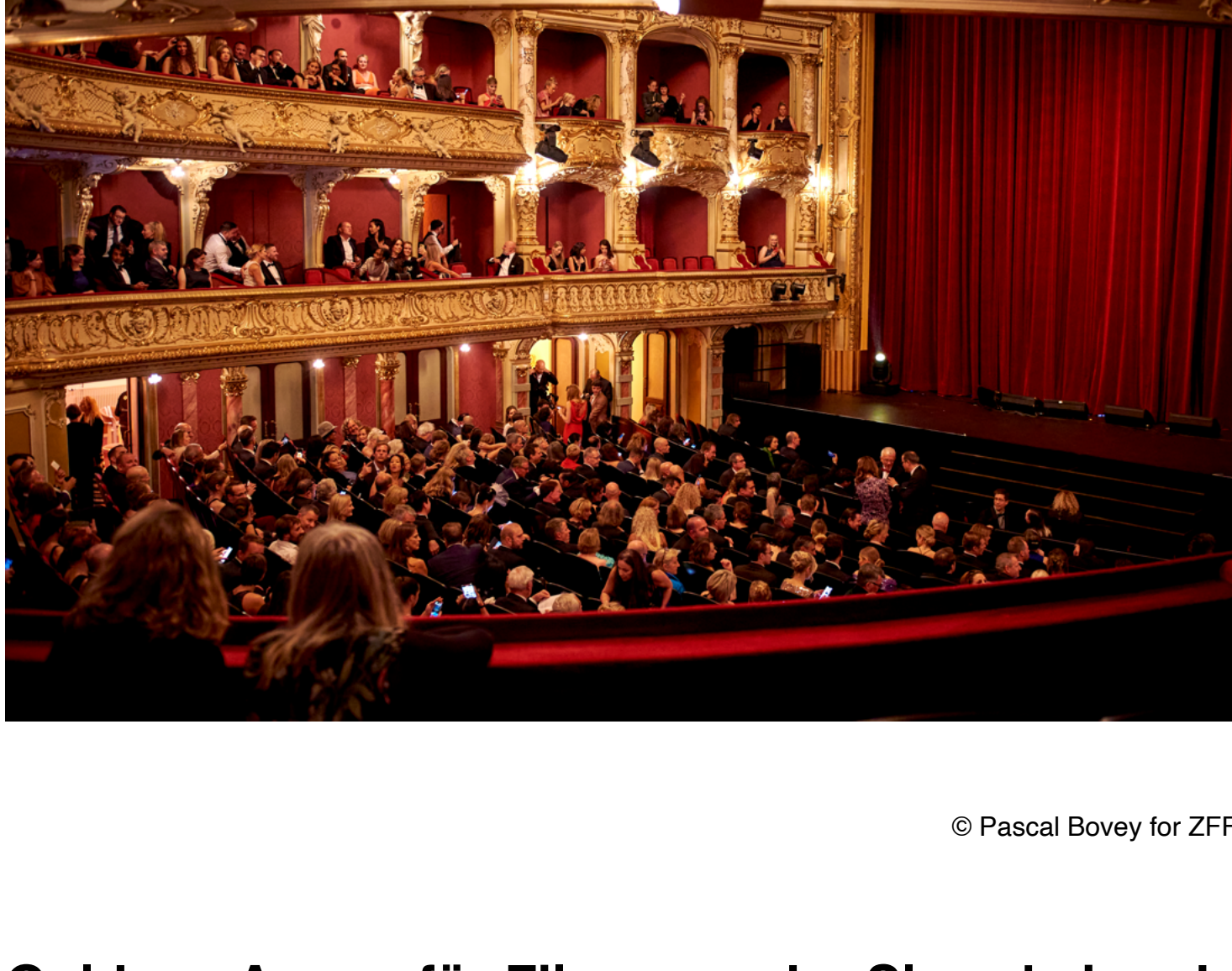




**ZÜRICH
FILM
FESTIVAL**

25. 9.
–
5. 10. 25

MEDIENMITTEILUNG



© Pascal Bovey for ZFF

Goldene Augen für Filme aus der Slowakei und der Schweiz

Zürich, 4. Oktober 2025

Heute Abend wurden im Opernhaus die Hauptpreise der Wettbewerbe des 21. Zurich Film Festival verliehen. Die Goldenen Augen gehen an FATHER von Tereza Nvotová im Spielfilm-Wettbewerb und I LOVE YOU, I LEAVE YOU vom Zürcher Moris Freiburghaus im Dokumentarfilm-Wettbewerb. Somit geht das Goldene Auge im Dokumentarfilm-Wettbewerb das erste Mal an einen Schweizer.

Das Zurich Film Festival bietet aufstrebenden Filmschaffenden jedes Jahr eine Plattform, um ihre Werke einem internationalen Publikum zu präsentieren. Für die beiden Wettbewerbskategorien – Dokumentarfilm und Spielfilm – zugelassen sind jeweils erste, zweite oder dritte Regiearbeiten. Alle Wettbewerbsbeiträge werden als Welt-, Europa- oder Schweizerpremiere gezeigt. Neben diesen beiden Hauptsektionen werden weitere Preise vergeben, darunter der Preis der ZFF-Kinderjury sowie der Publikumspreis (Audience Award).



© Courtesy of Danae Production

Spielfilm-Wettbewerb – FATHER von Tereza Nvotová

In dieser Kategorie treten 14 Erst-, Zweit- und Drittwerke von Regisseurinnen und Regisseuren aus aller Welt an. Am 21. ZFF gewinnt FATHER von Tereza Nvotová das Goldene Auge.

Begründung der Jury:

Dieser Film erzählt die Geschichte einer gewöhnlichen Familie, die mit aussergewöhnlichen Umständen konfrontiert ist. Die Hauptfigur ist weder ein Bösewicht noch ein Held, sondern ein Mensch mit Fehlern, der in einen einzigen, verheerenden Fehler verwickelt ist. Der Film zeigt, wie dieser Fehler das zerstören kann, was wir am meisten lieben, und doch geht es im Kern um Mitgefühl, Hoffnung und die Widerstandsfähigkeit des menschlichen Geistes. Wir waren tief bewegt von der Kunstfertigkeit und Menschlichkeit dieses Films. Es ist uns eine Ehre, Tereza Nvotová für FATHER den Golden Eye Award zu überreichen.

Besondere Erwähnung 1:

Wir waren begeistert von DES PREUVES D'AMOUR (LOVE LETTERS) von Alice Douard wegen seines brillant komponierten Drehbuchs, der intuitiven und treffenden Regie, der grossartigen schauspielerischen Leistungen und der zeitgemässen Betrachtung dessen, was es bedeutet, sich darauf vorzubereiten, ein Kind in diese Welt zu setzen.

Besondere Erwähnung 2:

LEFT-HANDED GIRL von Shih-Ching Tsou ist ein leuchtendes Juwel – schmerzhaft, süss und humorvoll zugleich. Mit seiner sorgfältig ausgearbeiteten Kameraführung, dem Schnittrhythmus und der anmutigen Darstellung aller grossen und kleinen Darsteller erzählt es eine überzeugende Geschichte, die traditionelle Familienwerte in Frage stellt und die Frage aufwirft, wie man seinen ganz eigenen Platz in dieser Welt findet.

Jury:

Reinaldo Marcus Green (Jurypräsident) / Autor, Regisseur und Produzent / USA

Leonie Benesch / Schauspielerin / Deutschland

Carlo Cresto-Dina / Produzent / Italien

Ali Asgari / Drehbuchautor, Regisseur und Produzent / Iran

Nicole Reinhard / Filmkuratorin und Kinobetreiberin / Schweiz



© Outside the Box

Dokumentarfilm-Wettbewerb – I LOVE YOU, I LEAVE YOU von Moris Freiburghaus

Im Dokumentarfilm-Wettbewerb treten 14 Erst-, Zweit- und Drittwerke um das Goldene Auge an. Dieses Jahr gewinnt I LOVE YOU, I LEAVE YOU von Moris Freiburghaus.

Begründung der Jury:

Wir liebten alle drei Filme, aber als es um unseren Gewinnerfilm ging, waren wir uns einig: Wir hatten noch nie etwas Vergleichbares gesehen. Moris Freiburghaus' mutiges Regiedebüt, in dem er das Jahr über den Kampf seines besten Freundes mit manischen Episoden dokumentiert, bietet uns einen unverblümten Blick auf psychische Erkrankungen und die unerschütterlichen Bindungen von Freundschaft und Familie. Für seinen wunderschön inszenierten und filmisch einfallsreichen Stil ist es für uns eine grosse Ehre, den Golden Eye Award für den besten Dokumentarfilm – zum ersten Mal in der Geschichte des Festivals – an einen Schweizer Film zu überreichen ... I LOVE YOU, I LEAVE YOU.

Besondere Erwähnung 1:

Der wunderschön in einem isländischen Pflegeheim gedrehte Film THE GROUND BENEATH OUR FEET von Yrsa Roca Fannberg fängt Szenen des Lebens ein, das sanft in den Tod übergeht. Für seine einfühlsame Kameraführung, seine geduldige Schnitttechnik und seine ruhige und kraftvolle Darstellung der Schönheit, die am Ende des Lebens zu finden ist, freut sich die Jury, THE GROUND BENEATH OUR FEET eine besondere Erwähnung zu geben.

Besondere Erwähnung 2:

Die Jury schätzte die verspielte Ausgelassenheit, die schmerzhaft Ehrlichkeit und die opernhafte Dimension eines Films, der untersucht, wie sich der Tod eines Elternteils auf das Leben der Hinterbliebenen auswirkt. Der Film wurde mit einem gewagten Geist gedreht, der von einem Regisseur geprägt ist, der tief in der filmischen Tradition verwurzelt ist. Die Jury freut sich, Namir Abdel Messeehs LA VIE APRÈS SIHAM eine besondere Erwähnung zu verleihen.

Jury:

Matthew Heineman (Jurypräsident) / Dokumentarfilmer, Regisseur und Produzent / USA

Odessa Rae / Produzentin / USA

David Osit / Regisseur, Filmeditor und Komponist / USA

Katharina Bhend / Filmeditorin / Schweiz

Helle Faber / Produzentin / Dänemark

Ausserdem prämiert wurden am 21. Zurich Film Festival:

ZFF Critics' Jury Award – MEMORY OF PRINCESS MUMBI von Damien Hauser wurde mit dem Kritikerpreis prämiert, der von der Jury als bester Schweizer Film im Programm (ohne Galapremieren) gewählt wurde.

Begründung der Jury:

Als afro-futuristische Neuinterpretation der Geschichte einer Prinzessin verwandelt MEMORY OF PRINCESS MUMBI einen bekannten Archetyp in eine visionäre Erzählung. Der Film ist sowohl intim in seiner Konzentration auf die Figuren als auch monumental in der Weite seiner imaginären Landschaften. Der Film spielt mit verschiedenen Genres und ist gleichzeitig eine Hommage an die Geschichte des Kinos – von den gespenstischen Echos des Stummfilms bis hin zur zeitgenössischen Auseinandersetzung mit KI im Filmemachen. MEMORY OF PRINCESS MUMBI ist skurril, humorvoll und zutiefst originell und legt den Grundstein für eine neue Filmsprache. Es ist uns eine grosse Freude, dieses Werk mit dem Swiss Emerging Talent Award auszuzeichnen.

Besondere Erwähnung:

Manische Episoden einzufangen ist keine leichte Aufgabe, doch I LOVE YOU, I LEAVE YOU von Moris Freiburghaus schafft dies mit entwerfender Ehrlichkeit. Über die persönliche Erzählung hinaus beleuchtet der Film die Belastung für Angehörige, die Zurückhaltung gegenüber Medikamenten, das universelle Verlangen nach Akzeptanz und die schmerzhaft Realität der doppelten Diskriminierung, wenn Minderheitenidentität und psychische Gesundheit aufeinandertreffen. Es ist uns eine Ehre, diesem aussergewöhnlichen Dokumentarfilm eine besondere Erwähnung zu widmen.

Jury:

Fareyha Kaukab / Filmkritikerin / Schweiz

Jan Küveler / Filmkritiker / Deutschland

Ben Rolph / Filmkritiker / England

ZFF für Kinder Jurypreis – DER PRANK von Benjamin Heisenberg

ZFF für Kinder Publikumspreis – DER PRANK von Benjamin Heisenberg

Publikumspreis (Audience Award) – I LOVE YOU, I LEAVE YOU von Moris Freiburghaus

Filmpreis der Zürcher Kirchen – LA VIE APRÈS SIHAM von Namir Abdel Messeeh

Beste internationale Filmmusik – Mikal Grigorowitsch

Diese Ehrenpreise wurden am 21. ZFF vergeben:

Golden Eye Award – Dakota Johnson

Die US-amerikanische Schauspielerin und Produzentin Dakota Johnson eröffnete das 21. Zurich Film Festival. Gemeinsam mit dem Regisseur, Schauspieler und Produzenten Michael Angelo Covino präsentierte sie an der Opening Night am 25. September ihre Beziehungskomödie SPLITSVILLE. Während der Eröffnungsgala wurde sie für ihre Rolle im Film sowie für ihre herausragende Karriere mit dem Golden Eye Award geehrt.

Golden Eye Award – Benedict Cumberbatch

Das ZFF ehrte den renommierten britischen Schauspieler Benedict Cumberbatch mit dem Goldenen Auge für seine vielseitige Karriere sowie seine beeindruckende Rolle im Drama THE THING WITH FEATHERS, das er mit seiner Firma SunnyMarch und in Zusammenarbeit mit Lobo Films produziert hatte. Cumberbatch nahm den Preis am 29. September im Arena Cinema Sihlicity entgegen.

Golden Eye Award – Claire Foy

Die 21. Ausgabe des Zurich Film Festival zeichnete die britische Schauspielerin Claire Foy mit dem Golden Eye für ihre vielseitige Karriere und ihre herausragende Leistung in ihrem neuen Film H IS FOR HAWK aus. Der Preis wurde ihr am 29. September im Kongresshaus in Zürich überreicht.

Lifetime Achievement Award – Russell Crowe

Das Zurich Film Festival ehrte den Schauspieler, Produzenten, Regisseur, Musiker und Oscar-Preisträger Russell Crowe für sein Lebenswerk sowie für seine herausragende Leistung in seinem neuen Film NUREMBERG, in dem er der Nazi Hermann Göring verkörperte. Crowe nahm das Goldene Auge am 27. September gemeinsam mit Regisseur James Vanderbilt im Kongresshaus persönlich entgegen.

Golden Icon Award – Colin Farrell

Das Zurich Film Festival zeichnete den herausragenden Schauspieler Colin Farrell mit dem Golden Icon Award aus. Er wurde für seine bemerkenswerte schauspielerische Leistung im Film BALLAD OF A SMALL PLAYER sowie für seine Karriere geehrt. Der Oscar-nominierte Schauspieler nahm den Preis am 27. September im Kongresshaus entgegen.

Golden Eye Award – Wagner Moura

Das Zurich Film Festival ehrte den preisgekrönten brasilianischen Schauspieler, Regisseur und Produzenten Wagner Moura mit dem Goldenen Auge für seine Karriere sowie seine herausragende Leistung im Film THE SECRET AGENT. Die Preisübergabe fand am 26. September im Kongresshaus statt.

A Tribute To ... Award – Noah Baumbach

Das 21. Zurich Film Festival würdigte den US-amerikanischen Regisseur und Drehbuchautor Noah Baumbach mit dem prestigeträchtigen A Tribute to ... Award für seinen Beitrag zur Filmgeschichte. Der Ehrenpreis wurde ihm am 26. September während der Gala Premiere seines neuen Films JAY KELLY im Kongresshaus überreicht.

Career Achievement Award – Anne Walser

Die Schweizer Filmproduzentin Anne Walser wurde an der 21. Ausgabe des Zurich Film Festival mit dem Career Achievement Award für die Literaturverfilmung STILLER sowie ihre aussergewöhnliche Karriere ausgezeichnet. Der Preis wurde ihr am 3. Oktober im Kongresshaus überreicht.

Career Achievement Award – Hildur Guðnadóttir

Für ihre Karriere wurde die isländische Komponistin und Oscar-Preisträgerin Hildur Guðnadóttir am 21. Zurich Film Festival mit dem Career Achievement Award ausgezeichnet. Der Preis wurde ihr am 2. Oktober im Rahmen der «Cinema in Concert»-Gala in der Tonhalle Zürich überreicht.

Game Changer Award – Tom Quinn

Tom Quinn, CEO und Gründer der unabhängigen Produktions- und Verleihfirma NEON, wurde im Rahmen des diesjährigen Zurich Summit mit dem Game Changer Award ausgezeichnet. Das Festival ehrte Quinn für seine herausragenden Leistungen und Verdienste in der Filmindustrie. Die Auszeichnung nahm er am 27. September im Hotel Dolder entgegen.

Zurich Film Festival

Das Zurich Film Festival (ZFF) ist das zweitgrösste Filmfestival im deutschsprachigen Raum und präsentiert jeden Herbst während 11 Tagen die schönsten Entdeckungen sowie die meist erwarteten Filme des Jahres. Es fördert den Austausch zwischen aufstrebenden Regisseurinnen und Regisseuren, arrivierten Filmschaffenden, der Filmindustrie und dem Publikum.

Die 21. Ausgabe findet vom 25. September bis 5. Oktober 2025 statt.

Weitere Informationen: [Zurich Film Festival](#) | [ZFF Industry](#)

Medienkontakt:

Zurich Film Festival

Simon Keller, PR-Manager
Material- und Interviewanfragen bitte an:
media@zff.com, + 41 78 745 13 71

Follow us **#ZFF2025**

[@zurichfilmfest](#) on X

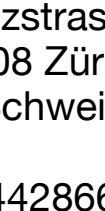
[@zurichfilmfestival](#) on Facebook

[@zurichfilmfestival](#) on Instagram

[Zurich Film Festival](#) on LinkedIn

[Zurich Film Festival](#) on Letterboxd

Main Partner



NZZ

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Zurich Film Festival AG
Kreuzstrasse 2
8008 Zürich
Schweiz

+41442868000
media@zff.com
www.zff.com